



Die Lernreise

Neue Impulse für dein Business

Was denkst du bei dem Wort „Lernreise“? Fällt dir dabei der letzte Schulausflug ein oder stellst du dir einen schick verpackten Firmenevent vor? Oberflächlich gesehen kann eine Lernreise auch einen Eventcharakter haben. Ein tieferer Blick zeigt: gut durchdacht sind Lernreisen ein innovatives Instrument in der Personal- und Organisationsentwicklung. Was sind die Besonderheiten, Chancen und Möglichkeiten von Lernreisen? →

→ Erleben & Erfahren

Sicherlich kennst du tolle Outdoor-Events im Hochseilgarten, beim Bogenschießen oder das Canyoning. Als Maßnahmen zur Teamentwicklung kann dies – mit entsprechendem Transfer – Grenzen erweitern und den Teamzusammenhalt fördern. Doch was ist anders an einer Lernreise? Lernreisen verbinden Wissensvermittlung, Erfahrungslernen und -austausch mit emotionalen Erlebnissen. So werden kognitive Prozesse angeregt, mit Emotionen angereichert sowie Handlungs- und Umsetzungsstrategien entwickelt. Neue Impulse und Ideen für den Businessalltag entstehen.

Was ist besonders wichtig für den Erfolg der Lernreise?

Zu den Erfolgsfaktoren einer Lernreise gehören eine klare Zielsetzung und Auftragsklärung. Ein Konzept mit rotem Faden. Eingespielte Organisatoren, die für einen professionellen Rahmen sorgen, bekannte Locations oder lokale Guides. Ausreichend Zeit und Raum für Reflexion und Dialog, Zeit für Rückzug.

Die Lernreise beginnt

1 Lege die Lernthemen fest

Die Planung der Lernreise beginnt mit der Festlegung des Themas. Meta-Themen wie Führung, Change, Kommunikation oder Balance sind bestens dafür geeignet. Oder als Teamentwicklung. Das gemeinsame Erleben verbunden mit einem ausgeklügelten Transfer unterstützt bis hin zum Hochleistungsteam.

2 Wer und wie lang?

Lernreisen können ab 4 bis max. 30 Personen durchgeführt werden. Die TeilnehmerInnen erleben die Inhalte spielerisch und themenbezogen in verschiedenen Kontexten. Dies ist für Führungskräfte und Geschäftsführer ebenso geeignet wie für Mitarbeiter.

3 Wo geht's hin – welche Locations, Orte, Plätze sind geeignet?

Hole dir Anregungen, welche außergewöhnlichen Locations und Orte für dich und deine Inhalte passen könnten. Geht es z. B. um das Thema Balance, ist

eine ruhige Umgebung in den Bergen oder an einem See empfehlenswert. Denke auch an ausgefallene Orte: Filmstudio, Bauernhof, Kloster oder eine Werkstatt.

4 Zeit & Budget klären

Wie lange soll die Lernreise dauern? Mindestens zwei Tage bzw. maximal eine Woche ist ein Richtwert. Kalkuliere auch die Zeiten für An- und Abreise mit ein. Berechne sowohl interne als auch externe Kosten. Eine professionelle Lernreise ist eine Investition in ein attraktives zukunftsfähiges Unternehmen.

5 Das Planungs-Team und die Reiseleitung

Die organisatorische Vorbereitung der Rahmenbedingungen wie weitere Locations, Erlebnisprogramm, Catering und Übernachtung ist genauso wichtig wie die inhaltliche Vorbereitung. Beides geht Hand in Hand und braucht verschiedene Fähigkeiten. Mische dein Organisationsteam am besten mit Menschen, die Erfahrung im Eventmanagement haben, mit kreativen Kollegen, die für das inhaltliche Erleben sorgen, sowie Fach-Experten zu den jeweiligen Themen.

6 Die Lernreise gestalten

Welche einzelnen „Lernhäppchen“ zum Meta-Thema kannst du an den verschiedenen Stationen einbauen, z. B. als Microlearning, Wissensinput oder Impuls gestaltet? Achtsamkeit passt beispielsweise sehr gut zu einem Spaziergang mit allen Sinnen. Welches Rahmenprogramm passt zu deiner Lernreise? Welche ausgefallenen Orte?

Los geht's: Tipps für deine erste Lernreise

Du hast dein Programm mit allen Beteiligten abgestimmt. Jetzt geht's ans Umsetzen.

- ▶ Beginne mit einem kleinen Geheimnis: Der Reiseplan ist nur den Organisatoren bekannt. Die Teilnehmer erhalten eine Packliste und einen Treffpunkt.
- ▶ Nutze die Anfahrt bereits als ersten Lernort, zum Beispiel mit einem kleinen Quiz.
- ▶ Denke an den roten Faden – außerdem sollte jedes Thema mit einem passenden Ort verbunden werden. →

- ▶ Eine genaue Reiseroute, die flexibel je nach Orts- und Wetterbedingungen ist, gehört zu einer professionellen Vorbereitung. Führe idealerweise einen Orts-Check am Vortrag durch.
- ▶ Und denke an die Risiken und Nebenwirkungen, an einen Plan B sowie an das leibliche Wohl.
- ▶ Plane auch ausreichend Zeit für Reflexion und Transfer in den Alltag ein. Bereite entsprechende Fragen vor und ermuntere die Teilnehmer zu regen Diskussionen.
- ▶ Pufferzeiten sind wichtig: Meist wird viel zu viel in eine Lernreise gepackt. Wichtiger als der Umfang sind der Dialog sowie die Umsetzung. Weniger ist mehr!

Die Emotionen machen den Unterschied

Wir wissen heute, dass gutes Lernen in einem attraktiven Umfeld, verknüpft mit positiven Emotionen,

unser Gehirn stimuliert und die „Gießkanne der Begeisterung“ aktiviert, wie es der Neurobiologe Prof. Dr. Gerald Hüther anschaulich formuliert.

Die Teilnehmer erinnern sich noch lange nach der Veranstaltung an ihre Lernerfahrung. Sie prägt sich ein und hinterlässt gewiss nachhaltige Spuren. ■



Autorin: Katrin Greßer

Mit ihrem Team entwickelt sie Konzepte für eine menschengemäße Organisations- und Unternehmensentwicklung.



Autorin: Renate Freisler

Sie ist Coach, Trainerin und Beraterin. Mit Katrin Greßer zusammen hat sie das CD-Trainingskonzept „In Balance“ entwickelt.

www.einfachstimmig.de

**BUSINESS-
BÜCHER?**

JETZT ENTDECKEN!
shop.unternehmer.de

